本书供高等学校德語专业二年級下学期使用.

参加本书編写工作的有北京外国語学院德語专业唐进倫、瞿則誠、俞宝泉等.

負責审閱的是北京外国語学院德語专业姚可崑. 参加审閱的还有北京外国語学院和北京大学德語专业的部分教师.

德　语

第　四　册

北京外国语学院德语专业教材編写組編

商　务　印　书　館　出　版

北京复兴門外翠微路

(北京市书刊出版业营业许可证出字第 107 号)

新华书店北京发行所发行　各地新华书店經售

京　华　印　书　局　印　装

統一书号：K9017・507

1964 年 3 月初版　　开本 850×1168 1/32

1965 年 6 月北京第 4 次印刷　　字数 302 千字

印张 9 6/16　　印数 2,991—5,000 册

定价(8)1.10 元

XIII. Lektion

Text:
Großmutter erzählt

TEXT

Großmutter erzählt

Zur Dämmerstunde sitzen wir stumm
um Großmutters eichenen Tisch herum.
Das Herdfeuer flackert, die Bäume rauschen.
Großmutter erzählt. Wir Kinder lauschen.

„Ihr kennt sie nicht mehr, die alte Zeit,
ich habe sie erlebt mit Not und Leid.
Mein Rücken ist krumm vom Ährenlesen,
ich bin eine Magd des Gutsherrn gewesen.

Felder und Wälder nah und fern,
alles gehörte dem reichen Herrn.
Er wohnte in seinem großen Palast,
hat nie eine Arbeit angefaßt.

Wir Armen hegten für ihn die Saaten,
wir hausten in halb zerfallenen Katen,
wir brachten die Ernten für ihn ein
und plagten uns bis zum Sternenschein,
während die Herrschaft im schönen Schloß
die Früchte unserer Arbeit genoß.
Ihre Hunde lebten von Leckerbissen

und schliefen nachts auf seidenen Kissen.
Meine Hände waren von Disteln zerstochen,
todmüde bin ich aufs Stroh gekrochen.

Einmal, wir hackten im Felde die Rüben,
ist eine Kutsche stehengeblieben.
Hinter der Hecke stand ich, ganz nah,
wo keins der gräflichen Augen mich sah.
Unter dem Sonnenschirm thronten fünf Raben:
die Gräfin mit ihren Töchtern und Knaben,
äugten durchs Glas mit neugierigen Blicken
auf all die vielen gebeugten Rücken.
‚Mama', rief ein Stimmchen, das Jüngste der vier,
‚Mama, sind das auch Menschen wie wir?'
Die Gräfin lächelte: ‚Liebes Kind,
man nennt sie Tagelöhner, Gesind',
sie haben wohl menschliches Angesicht,
aber Menschen wie wir, das sind sie nicht.' "

Das Feuer knistert. Der Herbstwind klagt.
Großmutter erhebt sich. „Längst sind sie verjagt,

die nimmersatten, gierigen Raben,
für die wir gesät und geerntet haben.
Dem schaffenden Menschen gehören die Wälder,
die Schätze der Erde, und sein sind die Felder,
die er Furche um Furche gedungt mit Schweiß,
sie tragen ihm Früchte für Müh und Fleiß.
Die Herren der Felder, das sind wir!
Denkt immer daran und sorgt dafür,
daß nicht Prasser unsere Ernten verzehren,
und daß die Raben nie wiederkehren!
Sie hatten wohl menschliches Angesicht,
aber ein menschliches Herz, das hatten sie nicht!"

(*aus „Reich und stark ist unsere Republik"*)

Wortschatz

die	Dämmerstunde, o.Pl.			黄昏时候，黎明时候
	stumm		*adj*	哑的，缄默的
	eichen		*adj*	橡木的
der	Herd, -e	['he:rt]		炉灶
	flackern			闪烁，闪耀
	rauschen			作沙沙声，作呼呼声
der	Rücken, -			背
	krumm		*adj*	伛偻的，弯曲的
die	Ähre, -n			穗
die	Magd, ¨e	[ma:kt]		婢女，女仆
der	Gutsherr, -en	['gu:tsher]		地主
	anfassen A			接触
	hegen A			照料，田间管理
die	Saat, -en			种籽，幼苗，庄稼 (收割前的)
	hausen			居住
	zerfallen			颓圮，倒塌
	zerfiel, zerfallen(s)			
die	Kate, -n			草房，茅舍

	einbringen A brachte ein, eingebracht			收藏，(粮食)入倉
	sich plagen			干苦活
der	Sternenschein, o.Pl.			星光
die	Herrschaft, -en			主人，老爷
das	Schloß, ¨sser			府邸，宫殿
die	Frucht, ¨e			果实
das	Kissen, -			坐垫，垫褥，枕头
die	Distel, -n	['distəl]		蓟
	zerstechen A zersticht; zerstach, zerstochen			刺破，刺伤
	todmüde	[to:t'my:də]	*adj*	非常疲乏，累得要命
	hacken A			挖，刨
die	Kutsche, -n			馬車
die	Hecke, -n			荆棘灌木，灌木篱笆
	kein(e)s (Dekl. wie Adj.)		*pron*	沒有一个
	gräflich	['grɛ:fliç]	*adj*	伯爵的
der	Sonnenschirm, -e			遮日伞，阳伞
	thronen	['tro:nən]		就位
der	Rabe, -n			烏鴉
die	Gräfin, -nen	['grɛ:fin]		伯爵夫人
	neugierig		*adj*	好奇的
	äugen			看，注視
	gebeugt		*part*	弯曲的
der	Tagelöhner, -			短工
das	Gesinde, -			佣工，佣人
	menschlich		*adj*	人的
das	Angesicht, (-e)			面容
	knistern			发出劈啪声，发爆裂声
	klagen			悲叹，訴苦，抱怨
	längst	[lɛŋst]	*adv*	早已
	verjagen A			赶走
	nimmersatt		*adj*	貪得无饜的
	gierig		*adj*	貪婪的
	säen A	['zɛ:ən]		播种
	ernten A			收获

此为试读，需要完整PDF请访问：www.ertongbook.com

	schaffend	*part* 劳动的
der	Schweiß, (-e)	汗水
die	Furche, -n	犁沟
der	Prasser, -	生活骄奢者，挥霍者
	verzehren A	吃光，消耗
	wiederkehren	归返，重来

zur Dämmerstunde	在黄昏的时候
mit Not und Leid	生活困苦
nah und fern	远近
vom Ährenlesen krumm sein	由于拣(谷)穗背都驼了
bis zum Sternenschein	一直到深夜
von etwas leben	依靠…为生，靠…过活
mit neugierigen Blicken	用好奇的目光
Furche um Furche	一犁沟一犁沟地

Texterläuterung

1. Ihr kennt sie nicht mehr, die alte Zeit, ... 旧的时代，你們已經不认識了，…
   die alte Zeit 說明 sie.
2. Wir Armen hegten für ihn die Saaten, ... 我們穷人們为他整年种庄稼 (在田里劳动或譯作春种、夏耕、秋收).
   Armen 是 wir 的同位語. 在人称代詞后面形容詞弱变化或强变化.
3. Hinter der Hecke stand ich, ganz nah, wo keins der gräflichen Augen mich sah. 我站在灌木篱笆背后，站得很近，伯爵一家人誰都沒看見我.
   wo 带起附加語从句，說明地点名詞 die Hecke.
4. Unter dem Sonnenschirm thronten fünf Raben: ... 在遮日伞底下高坐着五只烏鴉: …
   烏鴉在德国人的心目中是討厌之物. 形容貪得无饜.
5. ‚Mama', rief ein Stimmchen, das Jüngste der vier, ... ‘媽媽’，四个孩子中最小的那个尖声細气地問道，…
6. Dem schaffenden Menschen gehören die Wälder, die Schätze der Erde, und sein sind die Felder, ... 森林、大地的資源都屬于劳动人民，而且土地也是他們的.
   物主代詞 sein 在这里做表語.

ÜBUNGEN ZUM TEXT

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Text!
   Wann sitzen die Kinder um Großmutters eichenen Tisch herum?
   Wie hat die Großmutter die alte Zeit erlebt?
   Wovon ist ihr Rücken krumm?
   Wem gehörten früher alle Felder und Wälder?
   Wo wohnten die armen Leute?
   Für wen hegten sie die Saaten?
   Für wen brachten sie die Ernten ein?
   Wovon lebten die Gutsherren?
   Wie schufteten die Tagelöhner und das Gesinde?
   Wer kam zu ihnen, als sie einmal auf dem Feld die Rüben hackten?
   Was fragte die Gräfin ihr jüngstes Kind?
   Was antwortete die Gräfin?
   Wem gehören heute die Felder und Wälder?
   Woran soll man denken und wofür soll man sorgen?
2. Beantworten Sie die folgenden Fragen mit einigen Sätzen!
   1) Was wissen Sie von der Großmutter?
   2) Wie lebten die Gutsherren?
   3) Warum mußten die Tagelöhner und das Gesinde ein klägliches Leben führen?
   4) Wie leben die Bauern heute?
   5) Warum sagt man, daß die Gutsherren kein menschliches Herz haben?
3. Lesen sie den Dialog mit verteilten Rollen!

Der Große Sprung

Tourist: Kollege Wagner hat uns gestern durch die Straßen Ihrer schönen Hauptstadt geführt. Wie erstaunt war ich, als ich die verschiedenen Früchte und viele andere Dinge in den Kaufhäusern ausgestellt sah. Woher kommt nur dieser Reichtum?

Gen. Li: Den reichen Obstsegen haben wir dem Großen Sprung zu verdanken. Zu jener Zeit pflanzte man überall in der Umgebung von Peking Obstbäume an. Die vielen Früchte sind nur eines der Ergebnisse des Großen Sprungs.

Tourist: Die Bedeutung dieses Sprungs ist uns im Westen nicht immer klar. Jetzt aber sehe ich, wie er sich auswirkt.

Gen. Li: Wir haben so viel, daß wir davon leben können. Unsere Felder, die jetzt gut bewässert und besser gedüngt werden, bringen uns reiche Ernten. Immer mehr Bauern arbeiten mit Traktoren und anderen Landmaschinen. Sie brauchen sich jetzt schon weniger zu beklagen, daß ihr Rücken vom vielen Bücken krumm wird.

Tourist: Ich bin erstaunt, wie sich alles verändert hat, und das in so kurzer Zeit. Vor einigen Jahren war ich schon einmal hier. Aber damals sah man halb zerfallene Mauern. Die sind jetzt für immer verschwunden.

Gen. Li: Haben Sie auch den Neubau dort drüben bemerkt? Das ist unsere Schule, wo alle Kinder lernen können. Sie ist unser Stolz; denn früher gab es für Bauernkinder, die gierig nach Wissen waren, keine Schulen.

Tourist: Ich sehe schon, daß sich die dunkle Nacht der Vergangenheit in einen hellen Tag verwandelt hat.

Wortschatz

der Tourist -en		旅行者，游覽观光者
erstaunt	*part*	惊奇
das Kaufhaus, ¨er		商店
der Reichtum, ¨er		財富
der Obstsegen, o.Pl.		水果收获
anpflanzen A		种植
sich auswirken		起作用

bewässern A	灌溉
sich beklagen	抱怨
bücken A	弯腰
verschwinden verschwand, verschwunden(s)	消失，不見了
bemerken A	发現，注意到
die Vergangenheit, -en	过去
zu jener Zeit	那时候

4. Schreiben Sie eine Gliederung zum Text!
   Erzählen Sie den Inhalt des Gedichts nach Ihrer Gliederung!
5. Schreiben Sie einen kleinen Text nach dem Inhalt des Gedichts!
6. Sprechen Sie über die Veränderungen in unseren Dörfern nach der Befreiung!

ÜBUNGEN ZUM WORTSCHATZ

1. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Chinesische! Beachten Sie dabei den Gebrauch der Verben!
   1) **ein/bringen** *vt* 收藏，入仓
      brachte ein, eingebracht
      etwas (A) einbringen
      Die Ernte wurde schneller in die Scheune eingebracht, als man gerechnet hatte.
      Bevor der Abend anbricht, hat man den Weizen schon eingebracht.
   2) **hacken** *vt* 挖，刨
      etwas (A) (aus der Erde) hacken
      Meine Mutter hackte Kartoffeln, und ich las sie in den Korb.
      Er wollte die Wurzel heraushacken.
   3) **klagen** *vi* 訴苦，悲叹，抱怨
      über etwas (A) oder jmdn. klagen
      Er klagt über Kopfschmerzen.
      Die Mutter klagt über den Jungen, weil er wieder seine Hose zerrissen hat.

Er klagte darüber, daß du nicht versprochen hast, ihm zu helfen.

4) **verjagen** *vt* 驅逐，赶出去
etwas (A) oder jmdn. verjagen
Die Bäuerin verjagte den Hund aus der Küche.
Die Gäste drücken ihre Zuversicht aus, daß die Kolonialisten (殖民主义者) aus ihrer Heimat verjagt werden.

5) **säen** *vt* 播种
etwas (A) säen
Die Bauern säen im Frühjahr und ernten im Herbst.
Bevor man Weizen sät, läßt man oft das Saatgut in lauem Wasser quellen.

6) **verzehren** *vt* 吃掉
etwas (A) verzehren
Er verzehrt in aller Ruhe sein Frühstück.
Er hatte einen Bärenhunger und verzehrte zwei Portionen (分).

7) **leben** *vi*
(1)
In Weimar haben die großen deutschen Dichter der Klassik, Goethe und Schiller, gelebt und gearbeitet.
(2) von etwas (oder jmdm.) leben 以...为生，依靠...过活
Der Bauer lebte von einem Stück Land.
Die jungen Menschen sollen von ihrer Hände Arbeit leben.

8) **halb** *adj* 一半，半
Warten Sie auf mich. In einer halben Stunde bin ich wieder zurück.
Sie lag auf der Seite und war halb wach.

9) **längst** *adv* 早已
Schon längst haben wir mit ihm enge Freundschaft geschlossen.
Seine Familie ist schon längst aufs Land gezogen.

2. Übersetzen Sie folgende Sätze ins Deutsche!
1) 我們向公社社长保証及时把土豆收运入仓.
因为明天有雨，队长决定今天把棉花收摘入仓.

2) 队长让我們挖萝卜.
他成天挖萝卜，因此胳膊都挖痛了.

3) 旅客們嚷口渴.
学生們抱怨家庭作业的时間不够.

4) 国民党匪軍被赶出城市以后，工人們就着手重建工厂.
被压迫的人民坚信一定能把帝国主义者从他們的家乡赶走.

5) 耕完地以后就用机器播种小麦.
猪的头数增加了，必須多种一些玉米.

6) 他吃了两个黃油面包，还想要一个.
他們把苹果一分为二吃了.

7) 老媽媽依靠儿子为生.
全家依靠父亲的工資生活.

8) 那間房間只有我們的一半大，可是布置得很漂亮.
半年后工厂就要結束施工并投入生产.
二点半我們到了港口，看到許多远洋海輪进港.

9) 他早就結束了这一工作.
这个展覽会早就开幕了.

3. Bilden Sie mit folgenden Wörtern und Verben Sätze!

1) einbringen ..... {Ernte / Getreide / Reis}

2) hacken ..... {Erdnuß / Rüben}

3) klagen über ..... {Hunger / Schmerzen}
darüber, daß.....

4) verjagen ..... {Tier / Feind}

5) säen ..... {Weizen / Mais}

6) verzehren ..... {Abendbrot / Mittagessen / Wurst}

此为试读，需要完整PDF请访问：www.ertongbook.com

7) leben von ..... {Reis / Lohn}

8) halb .....

9) längst .....

4. Welches sind die Synonyme zu den folgenden Vokabeln? Bilden Sie Sätze!

das Angesicht	hegen
der Gutsherr	hausen
die Saat	wiederkehren
schaffend	sich erheben

5. Erklären Sie die Bedeutung folgender Vokabeln (in der deutschen Sprache)!

Beispiel: ein hölzerner Tisch
ein hölzerner Tisch = ein Tisch aus Holz

ein eichener Tisch	die Magd
ein seidenes Kissen	der Tagelöhner
die schaffenden Menschen	das Ährenlesen

6. Bilden Sie Sätze mit den folgenden Verben! Beachten Sie dabei deren Unterschied!

kennen
erkennen
kennenlernen
wissen

7. Übersetzen Sie folgenden Text ins Deutsche!

六十五岁的朱良从小到解放都給地主干活. 他有时租地种, 有时当短工来維持生活. 老爷們在他們华丽府邸中享受他的劳动果实, 而他却得为他們收割庄稼, 挖萝卜和拣土豆, 住在一間快要塌了的茅舍里. 他的孩子們經常哭訴吃不飽肚子.

随着解放他开始了新的生活. 在农村里进行了土地改革. 地主的土地被分給了无地的农民. 如今土地和收获都属于劳动者自己. 虽然他已年迈, 但他也要参加民兵. 他認为自己也要尽一分力量, 使蔣匪帮永远不能再来, 使那些貪婪成性的老爷們永远不能再靠劳动人民的劳动为生.

XIV. Lektion

Text:
Robert Koch — Bekämpfer des Todes
Grammatik:
Wiederholung:
Der Attributsatz mit dem Relativpronomen
Neue Themen:
1. Der Attributsatz ohne Relativpronomen
2. Der Modalsatz mit der Konjunktion „je ... desto (umso)
3. Die Ellipse

TEXT

Robert Koch — Bekämpfer des Todes

I

In den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts wurde an allen medizinischen Fakultäten Europas viel über Mikroben gestritten. Die meisten Gelehrten freilich glaubten nicht daran, daß die Mikroben Krankheiten hervorrufen könnten.

Zu dieser Zeit studierte an der Universität Göttingen ein bescheidener, fleißiger junger Mann, er hieß Robert Koch. Schon als Junge beschäftigte er sich mit Pflanzen, Käfern und Schmetterlingen und sammelte Raupen und Mineralien, um sie zu zergliedern und zu untersuchen. Während des Studiums an der Universität zeigte sich schon sein großes wissenschaftliches Talent. Sein Interesse war jedoch nicht nur auf rein theoretische Studien, sondern viel mehr auf ihre Anwendung in der Praxis gerichtet. So arbeitete er fünf Jahre in verschiedenen Städten und Dörfern als praktischer Arzt. Bei der Arbeit erkannte der junge Arzt bald, daß

sowohl seine Kenntnisse als auch Arzneien den Kranken nicht mehr helfen konnten. Besonders hilflos fühlte er sich der Tuberkulose gegenüber.

So widmete er seine ganze Freizeit der Forschung über die Ursachen dieser Infektionskrankheit. Nach einigen Jahren mühevoller Arbeit gelang es schließlich Robert Koch und seinen Mitarbeitern, die Tuberkelbazillen, die Erreger der Tuberkulose, zu entdecken und den Menschen Wege zu ihrer Bekämpfung zu zeigen.

Die ganze Welt bewunderte ihn. Robert Koch setzte aber mit Heldenmut und Opferbereitschaft, ungeachtet aller Ansteckungsgefahr, den Kampf gegen die Krankheiten weiter fort.

II

Es war im Jahre 1883.

Der Telegraph brachte die schreckliche Nachricht: Der Tod klopft an die Tür Europas! Cholera in Ägypten! Städte und Dörfer sterben aus!

Robert Koch, der Gelehrte von Weltruhm, reist nach Alexandria. Die Stadt ist wie ausgestorben, die Straßen menschenleer, in den Häusern und Hütten nur Stöhnen und Hilferufe der von hohem Fieber gequälten Kranken und Sterbenden.

Hilflos liegen die Erkrankten, und ratlos stehen die Ärzte der Seuche gegenüber. Je mehr Schwierigkeiten auftreten, desto energischer nimmt Robert Koch den Kampf gegen den Tod auf. Ohne an sich zu denken, versucht er die Bazillen der Cholera zu entdecken. Er besucht die Kranken, beobachtet den Verlauf der Krankheit und sitzt stundenlang am Mikroskop. In jedem kranken Stoff, den er untersucht, findet er immer wieder sonderbare kommaförmige Stäbchen.

Die Frage, ob dies die Cholerabazillen sind, muß er lösen.

Um seine Forschung weiterzuführen, fährt der große Bakteriologe bald nach Indien. Dort stellt er verschiedene Versuche an; er spritzt die Kommabazillen den weißen Mäusen, Katzen und anderen Tieren ein, die alle an Cholera erkranken. Der Cholerabazillus ist gefunden!

III

Die wissenschaftlichen Forschungen Robert Kochs über die Ursachen der Infektionskrankheiten schufen die Voraussetzungen für die Ausrottung von Pest, Cholera, Ruhr, Typhus und anderen ansteckenden Krankheiten. Wegen seiner hervorragenden Leistungen zum Wohl der Menschheit genoß er hohen Ruhm in der ganzen Welt. Doch blieb er der bescheidene Arzt wie zuvor. Und wenn man von seinen Verdiensten sprach, pflegte er zu sagen: „Ich habe gearbeitet, so hart wie ich konnte, und das ist meine Pflicht und kein Verdienst."

Als Robert Koch 1910 seine Augen schloß, trauerten Millionen Menschen in vielen Ländern der Erde um diesen Gelehrten und Bekämpfer des Todes.

Wortschatz

der	Bekämpfer, -		战胜者
	medizinisch	[me:di'tsi:niʃ] *adj*	医学的
die	Fakultät, -en	[fakul'tɛ:t]	学院
die	Mikrobe, -n	[mi'kro:bə]	微生物
	freilich	*adj*	当然，无疑，自然
	hervorrufen A rief hervor, hervorgerufen		引起，招致
	bescheiden	*adj*	謙虛的，謙逊的
der	Käfer, -		甲虫
der	Schmetterling, -e		蝴蝶

	sammeln A			收集，积累
die	Raupe, -n			幼虫
das	Mineral, -ien	[minə'ra:l]		矿物
	zergliedern A			分解，解剖
das	Talent, -e	[ta'lɛnt]		才能，天资
	jedoch	[je:'dɔx]	*adv*	可是，然而
	rein		*adj*	洁净的，純粹的
	theoretisch	[teo're:tiʃ]	*adj*	理論性的
die	Anwendung, -en			应用
	praktisch		*adj*	实际的，实用的
	hilflos		*adj*	无救的，毫无办法的
die	Tuberkulose, o.Pl.	[tu:bɛrku'lo:zə]		結核病
die	Freizeit, o.Pl.			业余时間，空閒时間
die	Forschung, -en			研究，考察
die	Ursache, -n			原因，起因
die	Infektion, -en	[infɛk'tsio:n]		传染，感染
die	Infektionskrankheit, -en			传染病
	mühevoll		*adj*	很吃力的，艰辛的
der	Mitarbeiter, -			同事
der	Bazillus, -llen	[ba'tsilus]		杆菌
der	Tuberkelbazillus, -llen	[tu'bɛrkəlbatsilus]		結核菌
der	Erreger, -			发动者，病源体
die	Bekämpfung, o.Pl.			战胜，制服
	bewundern A			欣賞，讚揚
der	Heldenmut, o.Pl.			英雄气概
das	Opfer, -			祭，牺牲
die	Opferbereitschaft, o.Pl.			自我牺牲的精神
	ungeachtet (G)		*präp*	不顧
die	Ansteckung, o.Pl.			传染
die	Ansteckungsgefahr, o.Pl.			传染危险
der	Telegraph, -en	[tele'gra:f]		电报机
	schrecklich		*adj*	可怕的
die	Nachricht, -en	['na:xriçt]		消息
die	Cholera, o.Pl.	['ko:ləra]		霍乱病

	Ägypten	[ɛ'gyptən]		埃及
	aussterben			絕种，死光
	starb aus, ausgestorben (s)			
	Alexandria	[alɛksan'dri:a]		埃及的城名
	menschenleer		*adj*	无人的
	stöhnen	['ʃtø:nən]		呻吟
der	Hilferuf, -e			呼救，喊救命
	ratlos	['ra:tlo:s]	*adj*	无計可施的，束手无策的
	gegenüberstehen	[ge:gən'y:bərʃte:ən]		立于对面，面对
	stand gegenüber, gegenübergestanden			
die	Seuche, -n			瘟疫，流行病
	kühn		*adj*	勇敢的，大胆的
	energisch	[e'nɛrgiʃ]		精力充沛的，坚韧不拔的
	beobachten A	[bə'o:baxtən]		观察
der	Verlauf, o.Pl.			过程
	stundenlang		*adj*	几小时之久的
das	Mikroskop, -e	[mikro'sko:p]		显微鏡
	sonderbar		*adj*	奇怪的
	kommaförmig		*adj*	逗号形的
das	Stäbchen, -			小棒，杆
	lösen A			解决
	weiterführen A			继續，继續进行
der	Bakteriologe, -n	[bakterio'lo:gə]		細菌学家
	anstellen A			作，进行
der	Versuch, -e			試驗
	einspritzen A			注射
das	Komma, -s oder -ta			逗号
der	Kommabazillus, -llen	['kɔmabatsilus]		逗点形的細菌
die	Maus, ¨-e			耗子，鼠
die	Katze, -n			猫
	erkranken (s)			发病，得病
die	Ausrottung, o.Pl.			根除
die	Pest, o.Pl.	[pɛst]		鼠疫，黑热病
die	Ruhr, o.Pl.	[ru:r]		痢疾

此为试读，需要完整PDF请访问：www.ertongbook.com